

Socken mit Stricker E 6000 (ohne Electronic stricken)

Material: Esslinger Wolle "fortissima", Lauflänge 50 g ca. 210 m

52 Nadeln in Arbeit (26 vorne, 26 hinten) in 1:1 (= jede 2. Nd.)
Größe 28 - 32

Schlauchanschlag: T:1, Kurbel oben, Abstreifer orange

Anschlag: Schloß $\frac{N}{N}$ MG 2, 1 Reihe stricken.

Schloß $\frac{CX}{CX}$ MG 3, 2 Reihen stricken

Schloß $\frac{N}{N}$ MG 4, 1 Reihe stricken



Abschnitt A

Bund = Schloß $\frac{N}{N}$ MG 4, 50 R str.

Die äußersten 13 Maschen rechts auflösen (bei allen Socken-
größen 1/4 der Maschen) rechts auflösen.

Alle Maschen von vorne auf die leeren Nadeln nach hinten
hängen.

3. Nun müssen auf beiden Seiten 13 Maschen so auf das vordere
Bett gehängt werden, daß sich das Strickstück schließt.

Stricker absenken (Knopf rechts rausziehen).

Vorne rechts 13 Nadeln in Arbeit.

13 Maschen rechts auf Deckerkamm nehmen, nach links drehen
und die Maschen in die leeren Nadeln nach vorn hängen.

Links genauso vorgehen.

Stricker schließen.

Abschnitt B, Rund

Schloß $\frac{CX}{CX}$ MG 6. Abstreifer schwarz, RZ 0, 30 R str.

Abschnitt C, Ferse

Schloß $\frac{GX}{LX}$ RZ 0

Vorn 26 Stöber in Arbeitsstellung. Immer auf Schloßseite den
Faden von vorne in den Nadelhaken legen, Stöber dieser Nadel
außer Arbeit, 1 R. str. Links genauso usw. bis in der Mitte
noch 10 Stöber in Arbeit sind.

(Für alle Sockengrößen ca. 1/3 der Stöber)

Dann immer auf Schloßseite einen Stöber in Arbeit, 1 R. str.
usw. bis alle Stöber wieder in Arbeitsstellung sind.

Abschnitt D, Rund

Schloß $\frac{CX}{CX}$, RZ 0, 90 R. str.

Abschnitt E, Spitze

Beidseitig - 3 x 1 M jede 4. R.

beidseitig - 8 x 1 M jede 2. R.

Beidseitig= vorne und hinten die 2 äußersten Maschen (gelbe Hilfs-
nadel) um eine Nd. nach innen hängen. Den Faden abschneiden und mit
der Doppeldecker durch die restlichen 8 Maschen ziehen. (Vorne und
hinten 4 Maschen)

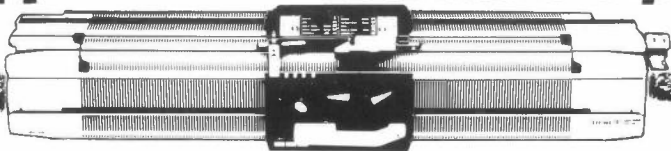
Verschiedene Strumpfgrößen

Die Größe des Strumpfes richtet sich hauptsächlich nach der Maschenzahl des Fußes beim Rundstricken, z.B. Maschenzahl für den Fuß = 64 M = Anschlag für das vordere Nadelbett! Es ist dabei gleichgültig, in welcher rechts-links-Technik die Länge gestrickt wird. Leere Nadel zählt mit.

Auf dem hinteren Nadelbett die entsprechenden leeren Nadeln dazunehmen, diese zählen einfach nicht mit.

Bei folgender Tabelle ist die Reihenzahl der Beinlänge in 2 rechts - 2 links - Strickart zu Grunde gelegt, kann aber nach Belieben geändert werden. Bei dünner oder dickerer Wolle fällt die Größe natürlich verschieden aus.

Schuhgröße	Maschenzahl bei Rund	Reihenzahl für Beinlänge	Reihenzahl für Fußlänge (Rund)
20 - 24	44 M	40 R	70 R
24 - 28	48 M	50 R	80 R
28 - 32	52 M	60 R	90 R
32 - 36	56 M	70 R	100 R
36 - 38	60 M	80 R	110 R
38 - 40	64 M	100 R	120 R
40 - 42	68 M	120 R	140 R
42 - 44	72 M	120 R	150 R



Faustregel für die Maschengröße beim Duomatic 80, Duo S und Trikomat

Bitte achten Sie beim Maschinenstricken auf die Maschengröße, die für das Handstricken angegeben ist.

Beim Doppelbettstricken mit allen Nadeln die Maschengröße 1 bis 2 Nummern größer stellen wie die bei der Wolle angegebene Nadelstärke fürs Handstricken.

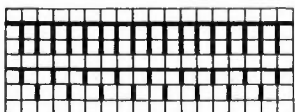
Beispiel: Handnadel 2 = Maschinen **MG 3 - 4**
(**MG** = Maschengröße)

1. Wolle, die von Hand mit Nadelstärke 3 gestrickt wird, kann mit jeder Nadel gestrickt werden.
2. Wolle, die von Hand mit Nadelstärke 3 - 4 gestrickt wird, ist mit jeder 2. Nadel am Stricker zu stricken. (Glatt und Einbettmuster können noch mit allen Nadeln gestrickt werden.)
3. Wolle, die von Hand mit Nadelstärke 4 - 5 gestrickt wird, kann am Stricker mit jeder 4. Nadel gestrickt werden.
(Abstreifer blau oder schwarz)
(Glatt wird dann mit jeder 2. Nadel gestrickt oder Bund mit jeder 6. Nadel. Glatt wird dann mit jeder 3. Nadel gestrickt usw.)
4. Bei Glatt, Rund oder Halbrund sowie allen Mustern, die mit schwarzen Abstreifern gestrickt werden, wird die Maschengröße am Stricker doppelt so groß geschaltet wie die Nadelstärke bei der Wolle fürs Handstricken angegeben ist.

Beispiel: Handstrickstärke Nadel 3 = Stricker **MG 6**

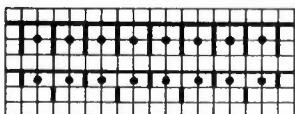


Automatischer Anschlag



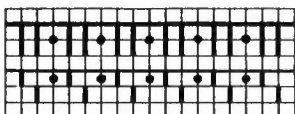
BX ⇔ 4 Reihen

1:1 Borde einfach



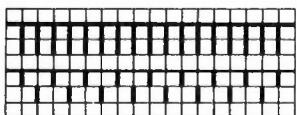
AX ⇔ kleinere Maschengröße!

2:2 Borde einfach



AX ⇔
oder
BX ⇔ kleinere Maschengröße!

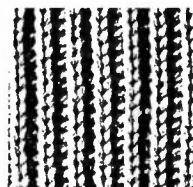
Einfarbiges Muster, automatisch



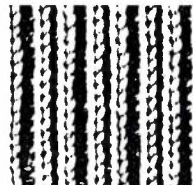
AX ⇔

Muster und Tips für Duomatic 80 Einbett

20

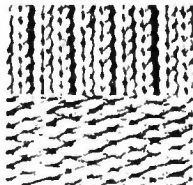


21



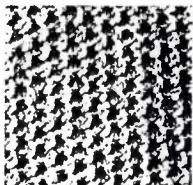
AX

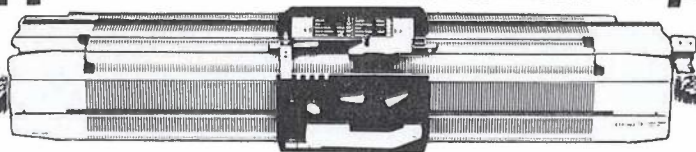
21



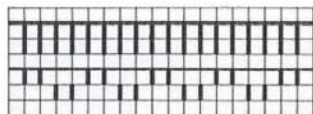
BX

22





Einfarbiges Muster, automatisch



AX $\Leftarrow$

23



Einfarbiges Muster

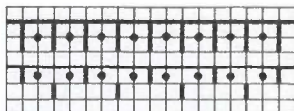


2 R AX
2 R N

24

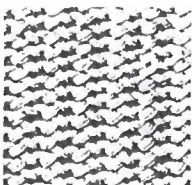


Webeffekt, mittleres Garn

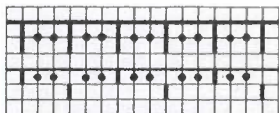


AX $\Leftrightarrow$

25

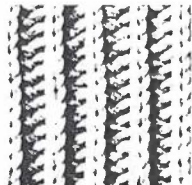


Webeffekt, dickes Garn



AX $\Leftrightarrow$

26

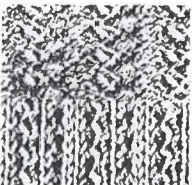


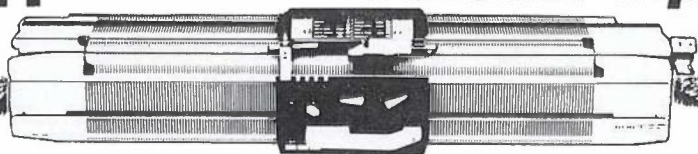
Einfarbiges Muster



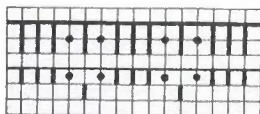
2 R AX
2 R N

27





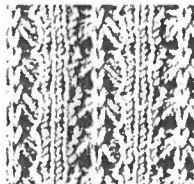
Häkellook



4 R AX

2 R N

28



Zopfmuster auf glatter Fläche

Mit 2 Zweierdeckernadeln arbeiten. M 1 und 2 mit M 3 und 4 kreuzen, 4 – 6 R stricken, dann M 3 und 4 mit M 1 und 2 kreuzen, 4 – 6 R stricken, etc.

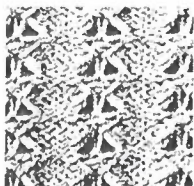


N

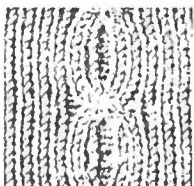
1 2 3 4

1 2 3 4

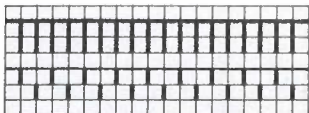
28



29



Zweifarbiges Jacquardmuster

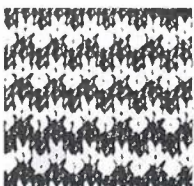


BX <

4 R Fb 1

4 R Fb 2

30



Zweifarbiges Henkeilmuster

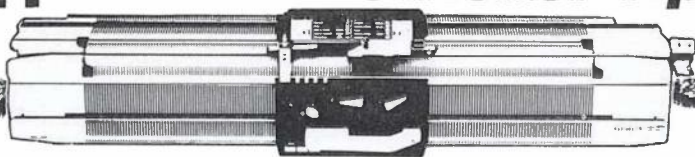


4 R N O Fb 1

2 R AX < Fb 2

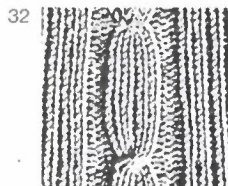
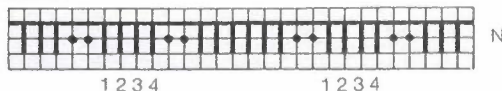
31



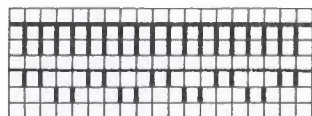


Zopfmuster mit aufgehäkelten Maschen als Umrahmung

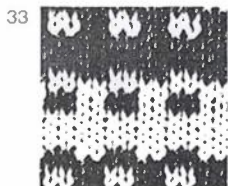
Mit 2 Zweierdeckernadeln arbeiten, M 1 und 2 mit M 3 und 4 kreuzen. Ca. 20 R stricken. M 3 und 4 mit M 1 und 2 kreuzen. Ca. 20 R stricken etc. Zum Schluß beidseitig vom Zopf die Spannfäden auf der linksmaschigen Seite als Rechtsmaschen aufhäkeln. – Für breiteren Zopf mit 2 Dreierdeckernadeln arbeiten.



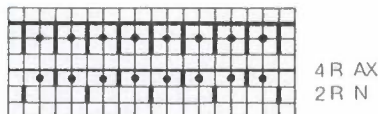
Zweifarbiges Bortenmuster, schmal



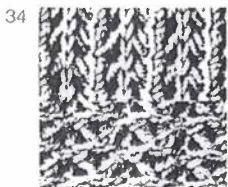
2 R N ○ Fb 1
2 R BX ◀ Fb 1
4 R BX ◀ Fb 2
2 R BX ◀ Fb 1
6 R N ○ Fb 2



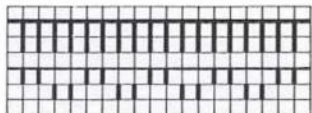
Häkellook (besonders für feines Garn wie Baumwolle)



4 R AX
2 R N

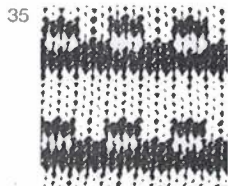


Zweifarbiges Bortenmuster, breit

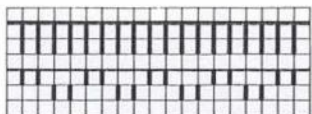


BX ◀ wiederholen

6 R weiß
2 R grün
4 R weiß
6 R grün
2 R weiß
4 R grün



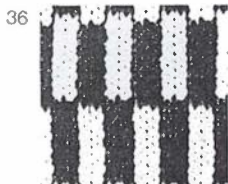
Versetzte Streifen, zweifarbig



BX ◀

5 mal { 2 R weiß
2 R rot
4 R weiß

5 mal { 2 R rot
2 R weiß
4 R rot





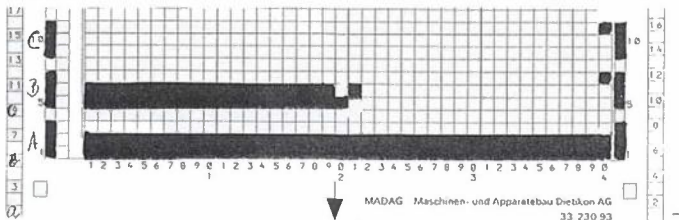
Zopfmuster 2-farbig E 6000

Progr.	= ja = ENT
Löschen	= ja
Anschlag	= 1 und ja
Alle Muster	= nein = NO
Muster A	= ● und ja
Leser	= Muster A einlesen
Ändern	= ja
Richt.	= nein
Add.	= ja
Add. was	= ● und ja
Leser	= Muster B einlesen
Ändern	= ja
Richt.	= nein
3. Col.	= nein
Dist. R0	= nein und mit ja bestätigen
Dist. M0	= ja
Add.	= ja
Add. was	= ● und ja
Leser	= Muster C einlesen
Ändern	= nein
3. Col.	= nein
Dist. R0	= nein und mit ja bestätigen
Dist. M0	= ja
Add.	= nein
Technik	= 176 und ja
Vergr.	= ja
cm?	= nein
↑ R8	= nein
↑ x 1	= 4 und ja
↑ R32	= ja
↔ M 120	= nein
↔ x 1	= 3 und ja
↔ M360	= ja
Rand	= ja
Plaz.	= ja
Must. nach R0	= ja
N. RE/N. LI-	= ja
Im Muster bei R0	= ja
↑ Rep. R0	= ja
↔ Rep. M0	= nein und mit ja bestätigen
Test	= nein
Alle Muster	= ja
Form	= ja (wenn mit FC Programm gestrickt wird)
LJNd. -90	= ? (linke Hälfte der Nd. mit der gestrickt wird)
RE. Nd +90	= ? (rechte Hälfte der Nd. mit der gestrickt wird)
Start Anschlag	= Anschlag, Bund und Muster abrufen und stricken.



Zopfmuster 2-farbig (in der Mitte des Nadelbettes) E 6000

Musterblatt: A add. B add. C (nebeneinander)



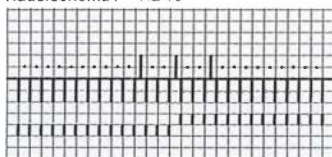
Technik: 176

Vergrößern: R 4 x = RZ 32 = nach jeder RZ 16 Zopf kreuzen = (8 R)

M 3 x = Zopf mit 6 M = mit zwei 3er Hillsnadeln
schwarz kreuzen.

Plazieren: Rep. R. 0 = ja
Rep. M. 0 = nein und mit ja bestätigen.

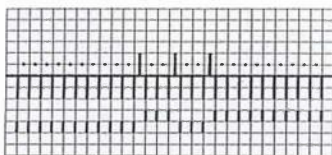
Nadelschema I = RZ 16



N MG ca. 2-3 Nr. kleiner

LX MG für Glatt

Nadelschema II = RZ 16



N

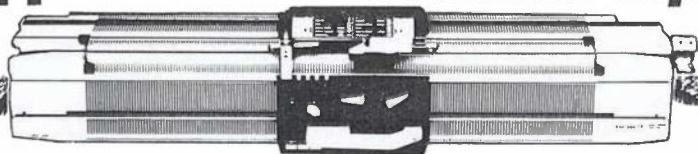
LX

Bemerkung: Auf dem hinteren Nadelbett müssen die drei Nadeln in Arbeit gebracht werden, damit zwischen den Farben keine Schlitzte entstehen.

Zopfmuster 2-farbig Duomatic 80

Schloß $\frac{N}{B}X$ ← Kurbel unten, Abstreifer schwarz
2 R Col. 1 (= 1. Nüsschen)
2 R Col. 2 (= 2. Nüsschen)

Stößerschema I und II fortlaufend wiederholen.



Teilung der Strickarbeit beim Duomatic 80

1. Alles was mit Schloßschaltung **N**, **CX**, **BX** und **HX**, Ein- oder Doppelbett gestrickt wird, kann mit den Stössern geteilt werden.
(Linke Hälfte der Stösser in Sperrschiene).
Beim Doppelbett-Stricken linke Hälfte der Stösser vorne und hinten in Sperrschiene.

2. Alle **AX**, **EX**, **FX**, und **DX** Muster müssen mit Deckerkämmen oder fremden Faden geteilt werden.

Teilung 1 und 2 gelten auch beim Stricken mit Deco.

Merke:

Schloß **N** = **Teilung**: Schloß **BX** und Stösser

Schloß **CX** = **Teilung**: Schloß **HX** und Stösser

Bitte, achten Sie beim Maschinenstricken auf die Maschengröße, die für das Handstricken angegeben ist.

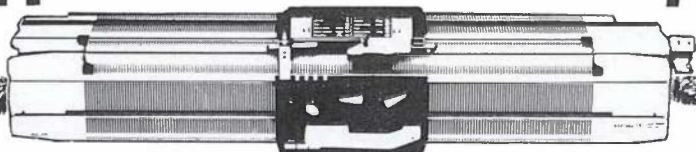
Beim Doppelbettstricken mit allen Nadeln die Maschengröße 1 bis 2 Nummern größer stellen wie die bei der Wolle angegebene Nadelstärke fürs Handstricken.

Beispiel: Handnadel 2 = Maschinen MG 3 - 4
(MG = Maschengröße)

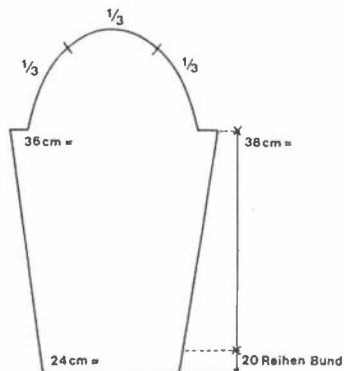
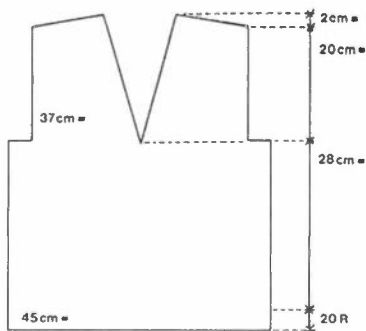
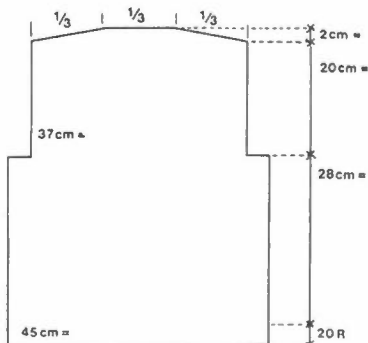
1. Wolle die von Hand mit Nadelstärke 3 gestrickt wird, kann mit jeder Nadel gestrickt werden.
2. Wolle die von Hand mit Nadelstärke 3-4 gestrickt wird, ist mit jeder 2. Nadel am Stricker zu stricken.
(Glatt und Einbettmuster können noch mit allen Nadeln gestrickt werden.)
3. Wolle die von Hand mit Nadelstärke 4-5 gestrickt wird, kann am Stricker mit jeder 4. Nadel gestrickt werden.
(Abstreifer blau oder schwarz)
(Glatt wird dann mit jeder 2. Nadel gestrickt oder Bund mit jeder 6. Nadel. Glatt wird dann mit jeder 3. Nadel gestrickt usw.)
4. Bei Glatt, Rund, Halbrund sowie allen Mustern, die mit schwarzen Abstreifern gestrickt werden, wird die Maschengröße am Stricker doppelt so groß geschaltet wie die Nadelstärke bei der Wolle fürs Handstricken angegeben ist.

Beispiel: Handstrickstärke Nadel 3 = Stricker MG 6





Berechnung eines Schnittes



Maschengröße:

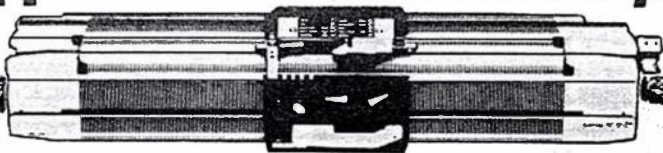
100 M =
100 R =

Faustregel für Armkugel:

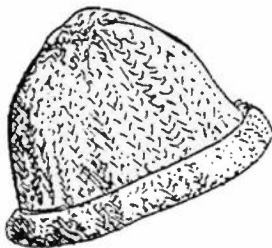
Minus 5 x 1 Masche jede 4. Reihe
(RZ = 20 R)
Rest bis mittleres Drittel minus
1 Masche jede 2. Reihe.
Mittleres Drittel minus alle Maschen.

Merke: Kugelschema verdoppeln,
wenn 100 R unter 14 cm
liegen.

(Beispiel: Minus 5 x 1 M je 8. Reihe
Rest bis mittleres Drittel
minus 1 Masche jede
4. Reihe)



Arbeitsanleitung für eine „Modische Mütze“



Material:

Geisha-Mohair von Schoeller-Wolle oder
entsprechend ähnliches Material.
Für eine Mütze werden
ca. 50 Gramm benötigt.

Doppelbett-Stricker

Keinen Randmaschenhalter verwenden, Fadenspannung 1,
120 Maschen rund anschlagen.

Eine Tour mit MG 1 stricken,
dann auf MG 6 1/2 bis 7 stellen
(bei dunklen Farben MG 7, bei hellen Farben MG 6 1/2)
ca. 180 Reihen stricken.

Knopflochgarn doppelt in der gleichen Farbe nehmen
und in eine Doppeldeckernadel einfädeln.
Die Maschen vom Stricker durch die Doppeldeckernadel auf den
Faden ziehen.

Wenn alle Maschen auf dem Faden sind, diesen langsam
zusammenziehen, verknoten und vernähen.

Fertig!

Damit der Flausch herauskommt, die Mütze mit einer Stahlbürste
aufrauen.

Teilung der Strickarbeit beim Duomatic 80

1. Alles was mit Schloßschaltung N, CX, BX und HX, Ein- oder Doppelbett gestrickt wird, kann mit den Stössern geteilt werden.

(Linke Hälfte der Stösser in Sperrschiene).
Beim Doppelbett-Stricken linke Hälfte der Stösser vorne und hinten in Sperrschiene.

2. Alle AX, EX, FX und DX Muster müssen mit Deckerkämmen oder fremden Faden geteilt werden.

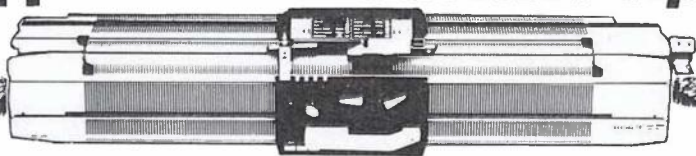
Teilung 1 und 2 gelten auch beim Stricken mit Deco.

Merke:

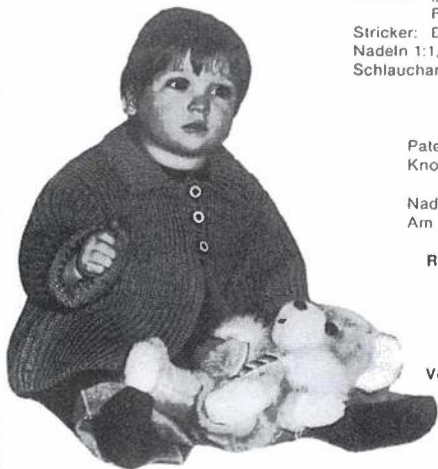
Schloß N = Teilung: Schloß BX und Stösser

Schloß CX = Teilung: Schloß HX und Stösser





Arbeitsanleitung für einen Kindermantel



Material: „Iorte nova“ von Esslinger-Wolle

Für den Kindermantel werden ca. 350 gr. benötigt.

Stricker: DUO 80, DUO S und P 22

Nadeln 1:1, (jede 2. Nadel) Kurbel oben, Abstreifer blau

Schlauchanschlag: 1 Reihe MG 2
2 Reihen rund MG 3
1 Reihe MG 5

Patent und rechts-links MG 7 / Abketten MG 6

Knopflochkante MG 6 / Abketten MG 5

Nadelregel für alle Teile:

Am hinteren Nadelbett links und rechts letzte Nadel

- Rückenteil:** 81 Maschen in 1:1 anschlagen
100 Reihen Patent stricken
50 Reihen rechts-links stricken
mit U 80 oder U 70 umhängen
und abketten.
- Vorderteil:** 2x stricken (gegengleich abnehmen)
41 Maschen in 1:1 anschlagen
100 Reihen Patent stricken
30 Reihen rechts-links stricken
RZ.O nun abnehmen für Hals 4, 3, 2, 1
jede 2. Reihe bis Reihenzähler 20
weiterstricken, abketten.

- Ärmel:** 2x stricken
57 Maschen 1:1 anschlagen
10 Reihen rechts-links stricken
100 Reihen Patent (letzte Reihe Schloß $\frac{N}{N}$) stricken, abketten (Ärmellänge: 24 cm)
- Kragen:** Schulternähte schließen, Rücken mit Vorderteil über 67 Maschen für den Kragen an den Stricker einhängen und 26 Reihen Patent (letzte Reihe Schloß $\frac{N}{N}$) stricken, abketten.
- Knopfloch-**
kante: MG 6 (Abketten MG 5)
Die 30 Reihen rechts-links, über 27 Maschen am Stricker einhängen und 6 Reihen stricken,
abketten.
Für Mädchen: **rechte Seite** 3 Knopflöcher einarbeiten nach der 3. Reihe.
- Knopfloch:** 2 Maschen, dann über 3 Maschen das Knopfloch
7 Maschen, dann über 3 Maschen das Knopfloch,
7 Maschen, dann über 3 Maschen das Knopfloch
2 Maschen.

Wenn der Kindermantel länger sein soll: 10 Reihen Patent = 2 cm
10 Reihen rechts/links = 2 1/2 cm

Totallänge von Kindermantel (wie Beschreibung = 38 cm)

Je nach Wunsch kann der Kragen, sowie die Knopflochleiste extra gestrickt werden.
Zum Schluß annähen.

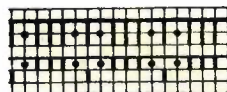
Arbeitsanleitung für
Mütze, Socken und Sonnentop
aus Baumwolle (MEZ, Rot-Tulpe
Art. Nr. 480012)

Alle AX Einbettmuster
können Rund mit DX ge-
strickt werden.

Material: Baumwolle "Rot-
Tulpe" MG 5 1/2

Beispiel:

Häkellook



bei „Rund“
4R AX = DX 2R
2R N = CX 4R

Mützen:

120 M (vorne 60 M und hinten 60 M) in Arbeitsstellung bringen. Davon je nach gewünschtem Muster die betreffenden Nadeln in Nullstellung schieben. Nun zu jeder in Arbeit befindlichen Nadel einen Stößer in Arbeitsstellung bringen.

Automatischer Anschlag:

1 Stößer in Arbeit, 1 Stößer in Ruhestellung.

Schloß $\frac{GX}{BX} \longleftrightarrow MG$ 4 1/2, 4 Reihen stricken.

Schloß $\frac{BX}{GX} \longleftrightarrow MG$ 4 1/2, 4 Reihen stricken.

Anschlag fertig, nun auf MG 5 1/2 stellen.

Stößer laut Schema "Häkellook" stellen und 230 Reihen stricken.

Extra einen Baumwollfaden nehmen und in die Doppeldeckernadel einfädeln. Die Maschen vom Stricker durch die Doppeldecker auf den Faden ziehen.

Wenn alle Maschen am Faden sind, diesen langsam zusammenziehen und verknoten.

Socken dazu:

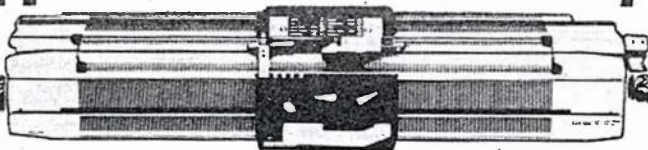
Für Rund, genau so viele Maschen, je nach Größe wie bei Stricker Tip-Nr. 6 angegeben, in Arbeitsstellung geben. Davon je nach gewünschtem Muster die betreffenden Nadeln in Nullstellung.

Beinlänge: 130 Reihen im Muster stricken. Fußlänge in Baumwolle um 30 Reihen je Sockengröße verlängern.

Sonnentop: Einbett stricken

100 Maschen in 1 : 1 anschlagen, 10 Reihen $\frac{N}{N}$ Bund

Maschen für Einbett umhängen. 180 - 200 Reihen im Muster stricken. Umhängen auf rechts links. 10 Reihen $\frac{N}{N}$ Bund stricken, dann abketten. Träger nach Wunsch stricken.



Arbeitsanleitung für ein Dreiecktuch

Breite 1,60 m Länge 1 m

Für das Dreiecktuch mit Fransen werden ca. 350 g benötigt

Material: Sport Spezial von Pfaff, Lauflänge ca. 700 m/100 g

Stricker: Duo 80 und Duo S

Hinten alle Nadeln, vorn alle Nadeln minus 1 Nadel links

Vorne alle Stösser, minus 1 Stösser links

Nadelregel: Am hinteren Nadelbett links u. rechts letzte Nadel.

Kurbel unten, Abstreifer blau MG 5

Achtung

Beim Schlauchanschlag nach jeder Reihe mit gelber Hilfsnadel das Garn ca. 20 cm rechts und links am Rand herunterziehen.

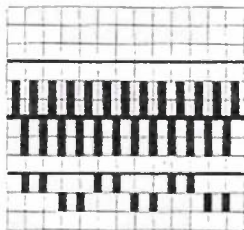
(1 Reihe $\frac{N}{N}$ Garn ziehen, 1 Reihe $\frac{CX}{CX}$ Garn ziehen, 1 Reihe $\frac{CX}{CX}$ Garn ziehen) Insgesamt 3 mal ziehen.

Schlauchanschlag:

1 Reihe $\frac{N}{N}$ MG 3

2 Reihen $\frac{CX}{CX}$ MG 4

1 Reihe $\frac{N}{N}$ MG 5



N

AX — 2 Reihen

AX 0 2 Reihen

80 Reihen gerade stricken,

Dann minus 2 Maschen rechts und links jede 8. Reihe, bis 201 Maschen (101 Maschen hinten, 100 Maschen vorne)

Dann minus 2 Maschen rechts und links jede 4. Reihe bis 5 Maschen. Die letzten 5 Maschen abnehmen. Nach Wunsch Fransen anbringen.

Merke: Die Nadel dessen Stösser in Ruhstellung ist, strickt den Umschlag.

Es müssen immer 4 Umschläge sein.
Pfeil wechselt die Stösser.

AX — 2 Reihen = 2 Umschläge

AX 0 2 Reihen = 2 Umschläge
= 4 Umschläge



Arbeitsanleitung für ein Dreiecktuch

Breite 1,60 m Länge 1 m

Für das Dreiecktuch mit Fransen werden ca. 350 g benötigt

Material: Sport Spezial von Pfaff, Lauflänge ca. 700 m/100 g

Stricker: Duo 80 und Duo S

Hinten alle Nadeln, vorn alle Nadeln minus 1 Nadel links

Vorne alle Stösser, minus 1 Stösser links

Nadelregel: Am hinteren Nadelbett links u. rechts letzte Nadel.

Kurbel unten, Abstreifer blau MG 5

Achtung

Beim Schlauchanschlag nach jeder Reihe mit gelber Hilfsnadel das Garn ca. 20 cm rechts und links am Rand herunterziehen.

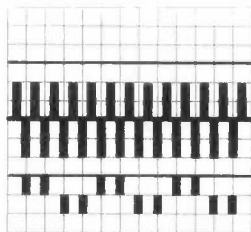
(1 Reihe $\frac{N}{N}$ Garn ziehen, 1 Reihe $\frac{CX}{CX}$ Garn ziehen, 1 Reihe $\frac{CX}{CX}$ Garn ziehen) Insgesamt 3 mal ziehen.

Schlauchanschlag:

1 Reihe $\frac{N}{N}$ MG 3

2 Reihen $\frac{CX}{CX}$ MG 4

1 Reihe $\frac{N}{N}$ MG 5



80 Reihen gerade stricken,

Dann minus 2 Maschen rechts und links jede 8. Reihe, bis 201 Maschen (101 Maschen hinten, 100 Maschen vorne)

Dann minus 2 Maschen rechts und links jede 4. Reihe bis 5 Maschen. Die letzten 5 Maschen abnehmen. Nach Wunsch Fransen anbringen.

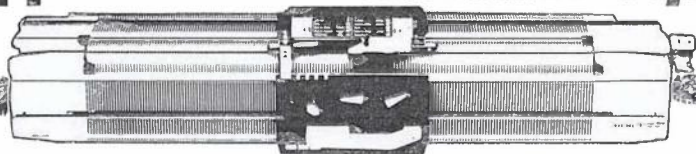
Merke: Die Nadel dessen Stösser in Ruhestellung ist, strickt den Umschlag.

Es müssen immer 4 Umschläge sein.
Pfeil wechselt die Stösser.

AX ← 2 Reihen = 2 Umschläge

AX 0 2 Reihen = 2 Umschläge

= 4 Umschläge

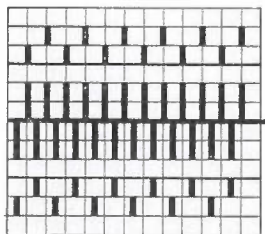


Form Computer-Programm

für Baby Schuhe

Maschengröße = 3½-4

60
180
60
180
26
3
3
107
3
67
1
63
129
1
71
2
5
68
3
0



Blinkzahlen: 1 = Versatzanschlag dann Schloß vorne und hinten AX
7 = Schloß vorn und hinten N
8 = Schloß vorne AX →
9 = Schloß vorne wieder N
5 = Einige R mit fremdem Garn und abwerfen

Arbeitsanleitung für einen Kindermantel



Material: „forte nova“ von Esslinger-Wolle

Für den Kindermantel werden ca. 350 gr. benötigt.

Stricker: DUO 80, DUO S und P 22

Nadeln 1:1, (jede 2. Nadel) Kurbel oben, Abstreifer blau

Schlauchanschlag: 1 Reihe MG 2

2 Reihen rund MG 3

1 Reihe MG 5

Patent und rechts-links MG 7 / Abketten MG 6

Knopflochkante MG 6 / Abketten MG 5

Nadelregel für alle Teile:

Am hinteren Nadelbett links und rechts letzte Nadel

Rückenteil: 81 Maschen in 1:1 anschlagen
100 Reihen Patent stricken
50 Reihen rechts-links stricken
mit U 80 oder U 70 umhängen
und abketten.

Vorderteil: 2x stricken (gegengleich abnehmen)
41 Maschen in 1:1 anschlagen
100 Reihen Patent stricken
30 Reihen rechts-links stricken
RZ O nun abnehmen für Hals 4, 3, 2, 1
jede 2. Reihe bis Reihenzähler 20
weiterstricken, abketten.

Ärmel: 2x stricken
57 Maschen 1:1 anschlagen
10 Reihen rechts-links stricken
100 Reihen Patent (letzte Reihe Schloß $\frac{N}{N}$) stricken, abketten (Ärmellänge: 24 cm)

Kragen: Schulternähte schließen, Rücken mit Vorderteil über 67 Maschen für den Kragen an den Stricker einhängen und 26 Reihen Patent (letzte Reihe Schloß $\frac{N}{N}$) stricken, abketten.

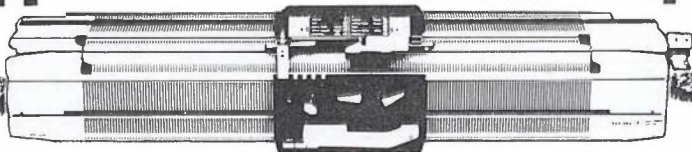
Knopfloch-
kante: MG 6 (Abketten MG 5)
Die 30 Reihen rechts-links, über 27 Maschen am Stricker einhängen und 6 Reihen stricken, abketten.
Für Mädchen: rechte Seite 3 Knopflöcher einarbeiten nach der 3. Reihe.

Knopfloch: 2 Maschen, dann über 3 Maschen das Knopfloch
7 Maschen, dann über 3 Maschen das Knopfloch,
7 Maschen, dann über 3 Maschen das Knopfloch
2 Maschen.

Wenn der Kindermantel länger sein soll: 10 Reihen Patent = 2 cm
10 Reihen rechts/links = 2 1/2 cm

Totallänge von Kindermantel (wie Beschreibung = 38 cm)

Je nach Wunsch kann der Kragen, sowie die Knopflochleiste extra gestrickt werden.
Zum Schluß annähen.



D = Rund, Schloß $\frac{CX}{CX}$

Fremdes Garn lösen, RZ 32 str., nun wieder mit fremdem Garn RZ 2 stricken.

E = kleiner Finger

Hinten und vorne 6 Maschen um 1 Nadel nach außen hängen, weiterarbeiten wie für Daumen, jedoch nur 7 Stöße hinten und vorne in Arbeitsstellung.

F = Zeigefinger

Hinten und vorne 7 Maschen um 1 Nadel nach außen hängen, weiterarbeiten wie für Daumen, jedoch nur 8 Stöße hinten und vorne in Arbeitsstellung und RZ 56 stricken.

G = Mittelfinger

Wie Zeigefinger arbeiten, jedoch bis RZ 64 str.

H = Ringfinger

Schloß $\frac{CX}{CX}$ RZ 56 stricken, abnehmen wie Zeigefinger.

Hängen Sie für den linken Handschuh nach dem Bund die Maschen nach vorne, RZ 2 Glatt, $\frac{1}{4}$ der Maschen rechts und links nach hinten für Rund. Nun können Sie den Handschuh gemäß Schnittmuster wie den rechten arbeiten.

Konfektionieren

Das Bündchen mit Matratzenstich schließen, Fäden vernähen.

Duomatic 80-Besitzer, die den Buchstaben H am Schloß nicht haben, müssen beim Stricken der Finger vorn die Stöße in Ruhestellung, hinten die Stöße in Arbeitsstellung, Schloß $\frac{BX}{BX}$ stellen.

Achtung: Wenn Sie abnehmen, Stöße der leeren Nadeln in die Riegelschiene.

So können Sie Handschuhe errechnen:

Legen Sie die Hand auf ein Blatt Papier und zeichnen Sie diese auf. Messen Sie nun gemäß Schnittmuster alles aus und tragen Sie Ihre cm ein.

Machen Sie eine Maschenprobe in Glatt von 25 Maschen und 50 Reihen. (Achtung: 50 Reihen Glatt = 25 Reihen Rund). Rechnen Sie die cm der Maschenprobe auf 100 Reihen und 100 Maschen aus (= cm $\times$ 4).

Nun können Sie alle cm für Maschen und Reihen, die Sie eingetragen haben, von der Rechentabelle im Anlernbuch Seite 84 und 85 ablesen.

Aerobic-Set

Gestrickt auf Duomatic Doppelbett

Material:

Sport-Spezial von PFAFF, (Lauflänge 200g Kone ca. 1400m)

Verbrauch: ca. 100g altrosa, 70g bordeaux

Aerobic-Legwarmers:

Versatzanschlag MG 3 1/2

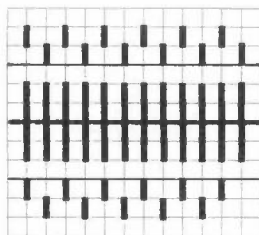
Bund MG 4

Muster MG 5

Bei Rund, angegebene Reihen laut Reihenzähler

Rund mit Henkelmuster

Kurbel oben, schwarze Abstreifer



Hinten:	Vorne:	
8 Reihen DX →	DX ←	Farbe 1
4 Reihen DX 0	DX 0	Farbe 2

Es kann auch jedes vollautomatische Henkel Rundmuster verwendet werden (Anlernbuch Seite 69). Farbwechsel nach Wunsch oder in Uni.

80 Nadeln in 1:1 mit Versatz anschlagen und 60 Reihen Bund stricken.

Mit U 80 oder U 70 alle Maschen nach hinten hängen.

Mit Deckerkamm 40 Maschen von links nach vorne für Rund umhängen.

Im Muster 200 Reihen stricken. Reihenzähler 0

2 Maschen abnehmen (mit gelber Hilfsnadel: rechts 1 Masche vorne, 1 Masche hinten).

Jede 60. Reihe Abnahme wiederholen bis Reihenzähler 600.

Schloß $\frac{HX}{HX}$ MG 5 1/2

40 Reihen stricken mit Farbe 1, nun die 60 Maschen abnehmen.

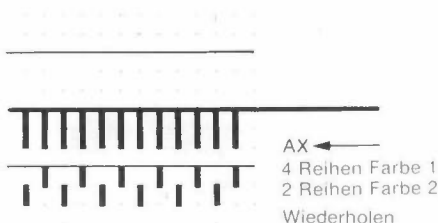
Aerobic-Leibchen:

Anschlag MG 4

Bund und Muster MG 5

Abstreifer schwarz

100 Nadeln und 100 Stöber wie Schemazeichnung



Schloß BX 0 50 Reihen stricken

Minus 2 Maschen rechts, 2 Maschen links. 300 Reihen im Muster stricken.

Reihenähler 0. In der Mitte 36 Maschen auf Deckerkamm nehmen. Links 30 Maschen auf Deckerkamm nehmen.

Rechts im Muster 120 Reihen stricken, dabei jede 6. Reihe 1 Masche links zunehmen.

Nun 240 Reihen stricken und jede 4. Reihe 1 Masche zunehmen.

Gesamt 360 Reihen. Gestrick abketten.

Links die 30 Maschen vom Deckerkamm auf die Nadeln hängen und gegengleich stricken.

Die mittleren 36 Maschen auf die Nadeln hängen.

Schloß BX Stöber 1:1

24 Reihen stricken, abnehmen.

Konfektionieren:

Seitennähte 20 cm hoch schließen und Halsbund rechts und links annähen.

Stirnband:

64 Nadeln vorne, 64 Nadeln hinten anschlagen, wie folgt:

Abstreifer schwarz MG 5

Schloß $\frac{HX}{HX}$ Stöber vorne und hinten 1:1

8 Reihen stricken

Schloß $\frac{HX}{HX}$ 0 0

40 Reihen Farbe 1

10 Reihen Farbe 2

40 Reihen Farbe 1

Abketten.



Aerobic-Set

Gestrickt auf Duomatic Doppelbett

Material:

Angora Wolle von PFAFF,
(Lauflänge 90g Kone ca. 405m)

Verbrauch: ca. 250g

Aerobic-Legwarmers:

Kurbel oben

Anschlag	$\frac{N}{N}$	MG 2	1 Reihe
	$\frac{CX}{CX}$	MG 3	2 Reihen
	$\frac{N}{N}$	MG 5	1 Reihe

Bund MG 5 Abstreifer orange.

Rund MG 6 Abstreifer schwarz.

Bei Rund, angegebene Reihen laut Reihenzähler

80 Nadeln in 1:1 anschlagen und 50 Reihen Bund stricken. Alle Maschen mit U 70 oder U 80 von vorne auf die leere Nadel nach hinten hängen.

Stricker absenken und mit Deckerkamm die linken 40 Maschen für Rund nach vorne hängen.

100 Reihen stricken. Reihenzähler 0

Noch 300 Reihen stricken, dabei mit gelber Hilfsnadel (Zweierdecker) rechts vorn und hinten jede 30. Reihe 1 Masche abnehmen. (Gesamt 20 Maschen) 10 Reihen mit Baumwolle stricken. Gestrick abwerfen.

60 Nadeln in 1:1 anschlagen und 30 Reihen Bund stricken, wie beim Anfang die Maschen für Rund umhängen.

Stricker absenken und die Maschen vom Strumpf dazuhängen. (Achtung: der Querschnitt zwischen der Baumwolle ist die Masche von der Angorawolle)

Nun alle Maschen abnehmen. Je eine Masche vom Baumwollgarn rechts und links einschneiden und den Faden durchziehen.

Aerobic-Leibchen:

Maschengröße wie beim Strumpf

Rücken:

100 Nadeln in 1:1 anschlagen und 20 Reihen Bund stricken. Alle Maschen von hinten mit U 80 oder U 70 nach vorne hängen. Glatt 150 Reihen stricken. Links und rechts 30 Maschen abnehmen. Die restlichen Maschen für rechts-links umhängen (U 80-Schaltung 2) 10 Reihen stricken, abketten.

Vorteil:

1 mal gegengleich stricken

160 Nadeln in 1:1 anschlagen und 100 Reihen stricken, dabei nach jeder 2. Reihe 2 Maschen links nehmen (1 Masche vorne, 1 Masche hinten) RZ 0. Dann jede 4. Reihe 2 Maschen abnehmen bis noch 30 Maschen da sind, gerade bis Reihenzähler 70 weiterstricken. Gestrick abketten.

Konfektionieren:

Seitennähte 20 cm hoch und Achselnähte schließen. Stehkragen seitlich an den Vorderseiten annähen.

Aerobic-Stirnband 1

60 Nadeln vorne und 60 Nadeln hinten wie folgt anschlagen. Abstreifer schwarz, Stößer rund herum 1 Arbeitsstellung, 1 Ruhestellung

Schloß	$\frac{HX}{HX}$	MG 4 1/2	8 Reihen stricken.
--------	-----------------	----------	--------------------

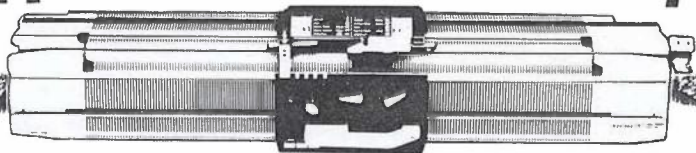
Schloß	$\frac{HX}{HX} \quad 0$	MG 5 1/4	90 Reihen stricken
--------	-------------------------	----------	--------------------

Alle Maschen abnehmen. Fäden vernähen.

Aerobic-Stirnband 2

Wird mit jeder 2. Nadel gestrickt.

35 Nadeln vorne und 35 Nadeln hinten anschlagen, jedoch nur 80 Reihen stricken. Maschengröße und Schloßschaltung wie Stirnband 1



Krawatten

Material: Rot Tulpe von Pfaff

Materialverbrauch: ca. 30 g

Die Baumwolle muß paraffiniert werden.

Vorschlag 1

Mit 13 Nadeln vorne und hinten Schlauchanschlag:

Kurbel unten, Abstreifer orange

Schloß $\frac{N}{N}$ MG 2 1 Reihe stricken

Schloß $\frac{CX}{CX}$ MG 3 2 Reihen stricken

Schloß $\frac{CX}{CX}$ MG 4 2 Reihen stricken

Abstreifer schwarz

Schloß $\frac{CX}{CX}$ MG 5 6 Reihen stricken

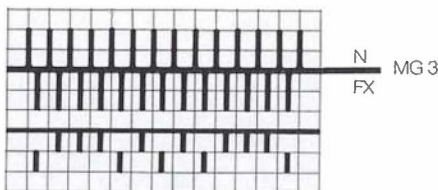
Links hinten noch 1 Nd in Arbeit (hinten 14 Nadeln)

Schloß $\frac{N}{N}$ Abstreifer orange MG 3 1 Reihe stricken, RZ 0

Ein Stück Baumwollfaden über die strickenden Nadeln legen und unten etwas festhalten.

Keine Randmaschenhalter aufsetzen.

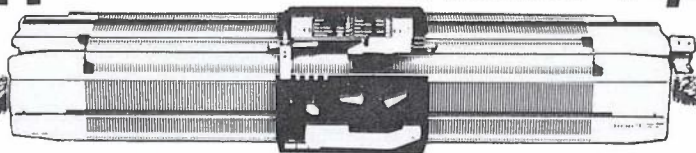
Muster



230 Reihen stricken, beidseitig 2 M abnehmen, d. h. vorne und hinten rechts und links mit gelber Hilfsnadel um 1 Nadel nach innen hängen.

Stößer der leeren Nadel in Riegelschiene, rechts und links 1 Stößer in Ruhestellung.

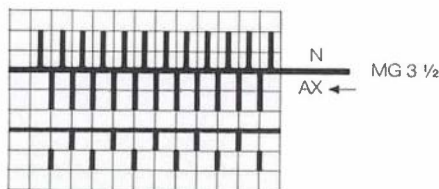
150 Reihen stricken, beidseitig 2 M abnehmen, 220 Reihen stricken, abketten.



Vorschlag 2

Mit 11 Nadeln vorne und hinten Schlauchanschlag wie bei Vorschlag 1 bis Musteranfang stricken.

Muster



300 Reihen stricken, minus 2 Maschen rechts und links,
120 Reihen stricken, minus 2 Maschen rechts und links,
220 Reihen stricken, abketten.

Vorschlag 3 – Noppenkrawatte

Material: Sport-Spezial von Pfaff, Lauflänge 100 g ca. 700 m
Materialverbrauch: ca. 20 g

Mit 10 Nadeln vorne und hinten Schlauchanschlag:

Kurbel unten, Abstreifer orange

Schloß $\frac{N}{N}$ MG 1 1 Reihe stricken

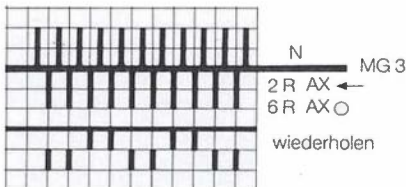
Schloß $\frac{CX}{CX}$ MG 2 2 Reihen stricken

Schloß $\frac{CX}{CX}$ MG 3 2 Reihen stricken

Links hinten noch 1 Nd in Arbeit

Schloß $\frac{N}{N}$ 1 Reihe stricken, RZ 0

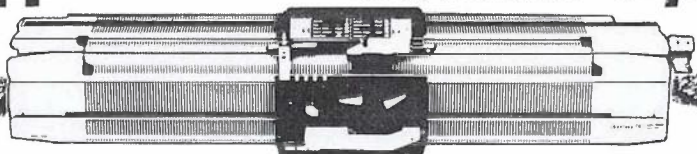
Muster



354 Reihen stricken, minus 2 Maschen rechts und links,
102 Reihen stricken,

Schloß $\frac{N}{N}$ 250 Reihen stricken, abketten

Die Krawatten auf ein Bügelbrett oder Teppichboden mit Stecknadeln über eine Länge von ca. 1,40 m spannen, ein feuchtes Tuch auflegen und trocknen lassen.



Verschiedene Plissee-Falten

Plissee-Falten sollten nur mit feinen Garnen gestrickt werden.

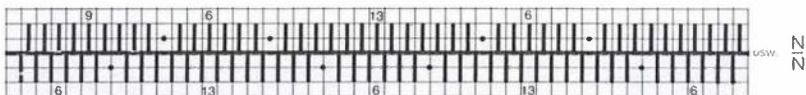
Die Breite der Plissee-Falte wird bestimmt von der Anzahl der Nadeln, die zwischen den außer Arbeit stehenden Nadeln sind.

Für alle angegebenen Plissee-Falten

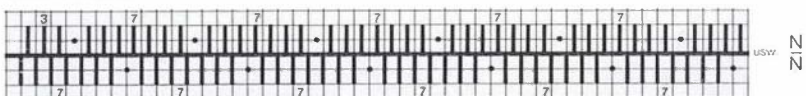
Kurbel unten, Abstreifer orange

Schlauchanschlag über alle Nadeln, erst dann die Falten nach dem Schema einteilen.

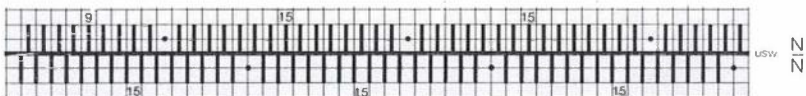
1. Kellerfalte



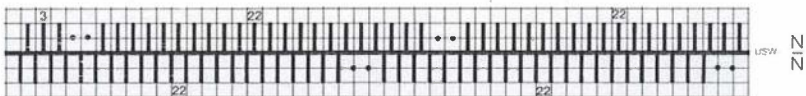
2. Falte schmal



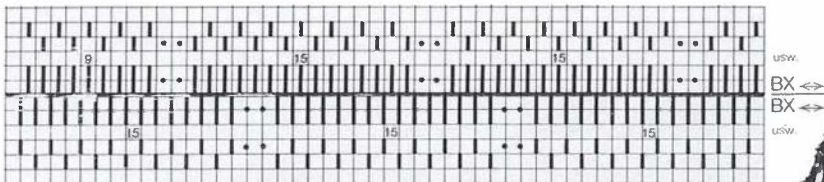
3. Falte mittel



4. Falte breit



5. Berliner Plissee



Vorführprogramm für U 80 oder U 100

Material: Wolle, die von Hand mit Nadelstärke 2 1/2 bis 3 gestrickt wird.

40 Nadeln 1:1 in Arbeitsstellung.

Kurbel oben, Abstreifer orange

Schloß $\frac{N}{N}$ MG 4 1/2 - 5

Versatzanschlag und Bündchen

Kurbel 1 1/2 Umdrehung nach links, 1 Reihe stricken
Kurbel 1 Umdrehung nach rechts, 1 Reihe stricken
Kurbel 1/2 Umdrehung nach rechts, 10 Reihen stricken

Vorn alle Nadeln in Arbeitsstellung

Kurbel in Umhängstellung (8.00 bis 9.00 Uhr) U 80 oder U 100/ Nr. 4 ↓
umhängen

Abstreifer schwarz

Lochmuster

Vorn alle Nadeln, hinten Nadeln 1:1 (vorne rechts noch 1 Nadel in Arbeitsstellung)

Schloß $\frac{N}{N}$ MG $\frac{3}{5-6}$ U 80 oder U 100/ Nr. 4

4 Reihen stricken ↓

2 x wiederholen, 10 Reihen Glatt stricken (=hinten Schloß GX)

Am hinteren Bett von der 1:1 Teilung jede 3. Nadel in Nullstellung

Schloß $\frac{N}{N}$

4 Reihen stricken ↓

4 x wiederholen, 10 Reihen Glatt stricken

Mäuschenzähne

Hinten alle Nadeln in Arbeitsstellung

Schloß $\frac{GX}{N}$ U 80 oder U 100/ Nr. 2 ↑

Kurbel eine volle Umdrehung nach rechts (8.00 bis 9.00 Uhr)

U 80/Nr. 4 ↓

10 Reihen stricken, abwerfen

Vorschlag 2 creatives Arbeiten mit dem U 80

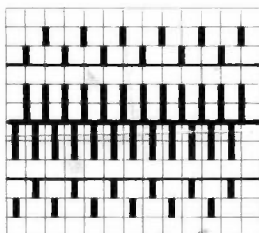
Nach dem Bündchen am hinteren Nadelbett eine Raute mit jeder 2. Nadel, nach jeder 4. Reihe einarbeiten.

Vorführprogramm für FORM COMPUTER

Baby Schuh

Maschengröße=3 1/2-4

60
180
60
180
26
3
3
107
3
67
1
63
129
1
71
2
5
68
3
0



Blinkzahlen: 1 = Versatzanschlag dann Schloß vorne und hinten AX
7 = Schloß vorn und hinten N
8 = Schloß vorne AX ←
9 = Schloß vorne wieder N
5 = Einige R mit fremdem Garn und abwerfen

BOERDCHEN

Speziell für Socken

1. HALB-BIESEN: Anschlag

orange Abstreifer

1 R $\frac{N}{N}$ MG 2

3 R $\frac{CX}{CX}$ MG 4 ca.



schwarze Abstreifer

5/7 R $\frac{CX}{CX}$ } MG
 1 R $\frac{N}{N}$ } eine Nr. kleiner
 als für Glatt re

-----> Wenn nachher linke Seite aussen kommt, 1 R $\frac{N}{N}$ <-----

beliebig oft wiederholen

Wenn Bördchen angenäht wird: letzte R $\frac{N}{N}$ weglassen, einige R fremdes Garn und abwerfen.

2. 1:1 mit "Sandwich": Anschlag

orange Abstreifer

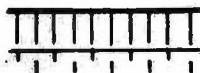
Schlauchanschlag, beliebig hoch

$\frac{N}{N}$ stricken, restl. Nadeln dazu-
 schieben (schwarze Abstreifer)
 und einige R (ca. 8-10) $\frac{CX}{CX}$ str.,
 einige R fremdes Garn und ab-
 werfen.



E I N B E T T - M U S T E R

schwarze Abstreifer



- 1.) Bienenwaben-Muster
(linke Seite aussen)

AX ← a) uni
b) 2 R 1. Farbe
2 R 2. Farbe

- 2.) einfaches Bienenwaben-M.
(li. S. aussen)

AX ↔ uni
ideal für dickeres Gern

- 3.) Halbpatent-Effekt

FX (o) uni

- 4.) Perlmuster-Effekt

FX ← uni

- 5.) Linksweben
(li. S. aussen)

BX ← uni

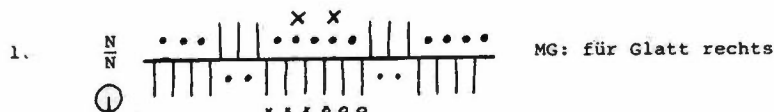
- 6.) Jacquard

BX ←

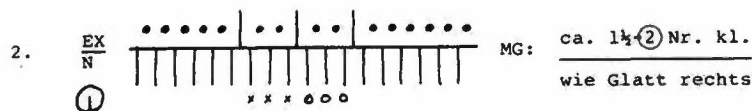
4 R 1. Farbe)	2 x	16 RZ
4 R 2. Farbe)		
2 R 1. Farbe)	5 x	36 RZ
2 R 2. Farbe)		
2 R 2. Farbe		
4 R 1. Farbe		
4 R 2. Farbe		
4 R 1. Farbe		50 RZ Total

DIVERSE ZOEPPF E

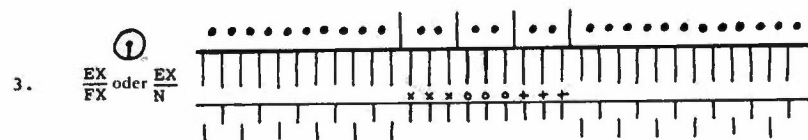
Abstreifer schwarz



Dieser Zopf wird ca. alle 12 R gekreuzt. Vor der 12. R werden die zwei mit X bezeichneten Nadeln in Arbeit geschoben und nach der 12. R. wieder weggeschoben, so haben Sie genügend Wolle zum Kreuzen.



Dieser Zopf wird ca. alle 10 R gekreuzt.
(Keine leeren Nadeln dazuschieben!)



MG wie bei Zopf Nr. 2

1. Kreuzen: M o mit M +

2. Kreuzen: M o mit M x

Dazwischen werden ⑥-8 R gestrickt.

FAUSTREGEL für MATERIALIEN

Wichtig bei der Materialwahl und deren Verarbeitung auf den PASSAP-DUOMATIC-Strickapparaten!

Allgemein gilt: grössere Angabe der Handstrick-Nadeln z.B. 2½-3*

	Maschengrösse für Bördchen 1:1, 2:2	=	MG 3
DB - Muster,	Patent: + 1 Nummer grösser	=	MG 4
	EB, Glatt rechts: * mal 2	=	MG 6

LAUFMETER je 100 g (Angabe Gr. Hand- strick-Nadeln)	WICHTIG	EINSTELLUNG MG STRICKMASCHINE		
		GLATT AX-EB	PATENT	JACQUARD AX-DB
240-270 Wolle 4-4½ elastisch Synthetik	ND 1:1 nicht ge- eignet!	7½-8	5½-6 bl. Ab- streifer	---
280-320 Wolle 3½-4 Synthetik Baumwolle	alle Nd. ND 1:1	7-7½ 6-7	bl. Ab- streifer ca. 5 bl. Ab- streifer ca. 5½	--- ---
330-390 Wolle 3-3½ Synthetik Baumwolle	alle ND	6½-7	4-4½	bl. Ab- streifer 4½-5
400-450 Wolle 3-3½ Synthetik Baumwolle	alle ND	6-6½	4-4½	bl. Ab- streifer 4-5
460-550 Wolle 2½-3 Synthetik Baumwolle	alle ND	5½-6	3½-4	4-4½
600-900 PASSAP-Wolle 2	alle ND	4½-5½	3-3½	3½-4